

Alte Garde

Charles Brauer (89) soll beim Deutschen Schauspielpreis in Berlin für sein Lebenswerk geehrt werden. Er habe alle Sparten bedient, in denen schauspielerische Arbeit möglich ist, schrieb die Jury über den Ex-»Tatort«-Kommissar. In seiner Biographie stehen Theaterengagements neben Fernsehspielen, Serien, Kinofilmen, Hörspielen und -büchern.

Brauer spielte in Filmen wie »Ein Zug nach Manhattan«, »Zahn um Zahn« oder »Liebe ist die beste Medizin«. Eine seiner bekanntesten Rollen war die des »Tatort«-Kommissars Peter Brockmüller an der Seite von Manfred Krug. Zudem gelangen ihm Erfolge als Vorleser sämtlicher deutscher Hörbuchvertonungen der Thriller von John Grisham. 2023 hatte Schauspielerin Thekla Carola Wied (»Ich heirate eine Familie«) den Ehrenpreis bekommen.

Den »Ehrenpreis Inspiration« soll EU-Politiker Axel Voss (CDU) für sein Engagement für die Kreativbranche erhalten. Die Verleihung des Deutschen Schauspielpreises ist am 13. September in Berlin geplant.

Er wird in mehreren Kategorien vom Bundesverband Schauspiel vergeben. Die Auszeichnung soll Menschen ehren, die sich um die Entwicklung der Schauspielkunst verdient gemacht haben. Dem Verband gehören laut eigenen Angaben mehr als 4.300 Schauspieler in Deutschland an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482760.darstellende-kunst-alte-garde.html>